

Einführung: WordPress SEO Plugin by Yoast

Das WordPress SEO von Joost de Valk ist ein mächtiges SEO-Tool für alle WordPress-Seiten. Weil unser Tutorial zum Plugin mittlerweile etwas veraltet war, haben wir uns die Mühe gemacht, den Artikel einmal komplett zu überarbeiten, um alles auf den neuesten Stand zu bringen.



Nach wie vor gilt: Es ist ein Einsteiger-Tutorial, aber auch für die erfahreneren Nutzer unter euch sind sicherlich ein paar nützliche Kniffe dabei. Falls irgendwo Fragen oder Anregungen aufkommen sollten, gebt uns gerne über die Kommentare Bescheid, dann können wir gemeinsam nach einer Lösung suchen.

Agenda

- [Installation](#)
- [Import](#)
- [Dashboard](#)
- [Titles & Metas](#)
- [Social](#)
- [XML-Sitemaps](#)
- [Permalinks](#)
- [Interne Links](#)
- [RSS](#)
- [Export](#)
- [Bulk Title Editor](#)
- [Bulk Description Editor](#)
- [Dateien editieren](#)
- [Extensions](#)
- [WordPress SEO Box](#)

Installation

Wie die meisten anderen Plugins auch lässt sich WordPress SEO von Yoast ganz einfach über den Menüpunkt "Plugins" im WordPress Backend installieren. Klickt dazu einfach auf die Schaltfläche >Installieren< im oberen Bereich der Seite.



Gebt in das Suchfeld nun einfach "WordPress SEO by Yoast" ein.

Suchen

WordPress SEO by Yoast

Das gesuchte Plugin sollte dann an oberster Stelle auftauchen.

Name	Version	Bewertung	Beschreibung
WordPress SEO by Yoast Details Installieren	1.5.4.2	★★★★★	WordPress out of the box is already technically quite a good platform for SEO, this was true when I wrote my original WordPress SEO article in 2008 (and updated every few months) and it's still true today, but that doesn't mean you can't improve it further! This plugin is written from the ground up by Joost de Valk and his team at Yoast to improve your site's SEO on all needed aspects. While this ... Von Joost de Valk.

Zum Installieren müsst ihr jetzt nur noch auf den entsprechenden Link klicken (siehe Abbildung). Nach erfolgreicher Installation könnt ihr das Plugin aktivieren und es kann losgehen. Im Backend sollte nun auch der neue Menüpunkt "SEO" aufgetaucht sein.

[top](#)

Import

Dieser Teil des Tutorials wird bewusst am Anfang erwähnt, damit alle Nutzer unter euch, die bereits andere SEO-Plugins verwenden, die Möglichkeit haben, ihre **alten Einstellungen zu übernehmen**. Ein sehr tolles Feature von WordPress SEO ist nämlich die "Import & Export"-Funktion.

Es lassen sich Daten aus "HeadSpace2", "All-in-One SEO" (auch ältere Versionen) sowie das "WooThemes SEO Framework" importieren, was gerade bei größeren Projekten eine enorme Zeitersparnis bringen kann.

Auch Daten aus weiteren Yoast-Plugins wie "Robots Meta", "RSS Footer" und "Yoast Breadcrumbs" lassen sich bequem per Knopfdruck importieren. Ihr müsst dazu einfach die entsprechenden Plugins über die Check-Boxen aktivieren und auf den >Import<-Knopf klicken.

Import

Ohne Zweifel haben Sie zuvor ein SEO-Plugin benutzt, wenn diese Webseite nicht brandneu ist. Damit es für Sie einfach weitergeht, können Sie die Daten unten importieren. Wenn Sie wollen, können Sie erst importieren, dann prüfen ob alles korrekt ist, dann 'Importieren & Löschen'. Es werden keine doppelten Einträge importiert.

Wenn Sie bisher ein anderes SEO-Plugin verwenden, versuchen Sie das [SEO Data Transporter](#) Plugin, um Ihre Daten in dieses Pugin zu importieren, es funktioniert wirklich!

- Import aus HeadSpace2?
- Import aus All-in-One SEO?
- Import aus ALTEM All-in-One SEO?
- Von WooThemes SEO Framework importieren?

- Sollen die alten Daten nach dem Import gelöscht werden? (empfohlen)

Import

Einstellungen aus anderen Plugins importieren

- Import aus Robots Meta (von Yoast)?
- Import aus RSS Footer (von Yoast)?
- Import aus Yoast Breadcrumbs?

Import

[top](#)

Dashboard

Im Dashboard lassen sich verschiedene **Grundeinstellungen** vornehmen. Unter dem Punkt "Generell" könnt ihr eine Einführungstour starten, um euch mit dem Plugin vertraut zu machen. Auch könnt ihr WordPress SEO hier auf die Standardeinstellungen zurücksetzen.

Um das Plugin regelmäßig auf Schwachstellen hin überprüfen und weiterentwickeln zu können, sind die Macher auf Informationen der Nutzer angewiesen, beispielsweise bzgl. anderer genutzter Plugins, verwendeter Themes etc. Im Dashboard könnt ihr deshalb festlegen, ob ihr **ein Tracking eurer Daten durch Yoast** erlaubt. Hierzu einfach das entsprechende Häkchen unter "Tracking" setzen. Es wird versichert, dass User-Daten nicht ausgelesen und Sicherheit und Privatsphäre somit geschützt werden.

Weiter geht's mit dem Punkt "**Sicherheit**". Hier könnt ihr festlegen, ob die erweiterten Optionen der WordPress SEO Box deaktiviert werden sollen oder nicht. Hier solltet ihr das Häkchen setzen, denn dann können Redakteure und Autoren keine Artikel umleiten, sie von der Indexierung ausschließen oder ähnliche Einstellungen vornehmen, die eurer Seite schaden könnten.

Sicherheit

- Die erweiterten Optionen der WordPress SEO Box deaktivieren
Deaktivierung dieser Box erlaubt Autoren und Redakteuren, Artikel umzuleiten, sie von der Indexierung auszuschließen und andere Dinge zu tun, die Sie nicht vertrauenswürdigen Autoren nicht erlauben sollten.

Unter dem letzten Punkt des Dashboards lassen sich die **Authentifizierungs-Codes** der verschiedenen Webmaster-Tool-Programme eintragen. Dazu zählen die Alexa Verifikations-ID, jeweils die Webmaster Tools von Google, Bing und Yandex sowie Pinterest. Dies ist nur notwendig, sollte die Website noch nicht verifiziert sein.

[top](#)

facebook.com/wirkungsvoll

twitter.com/twirkungsvoll

gplus.to/wirkungsvoll

xing.to/wirkungsvoll

Titles & Metas

Unter diesem Punkt gibt es verschiedene Reiter. Los geht's mit den allgemeinen Einstellungen.

Generell

Um den Title automatisch durch das Plugin erzeugen zu lassen, sollte man einen kurzen Blick in die header.php werfen um zu prüfen, ob der Title in folgender Form im Quellcode ausgegeben wird:

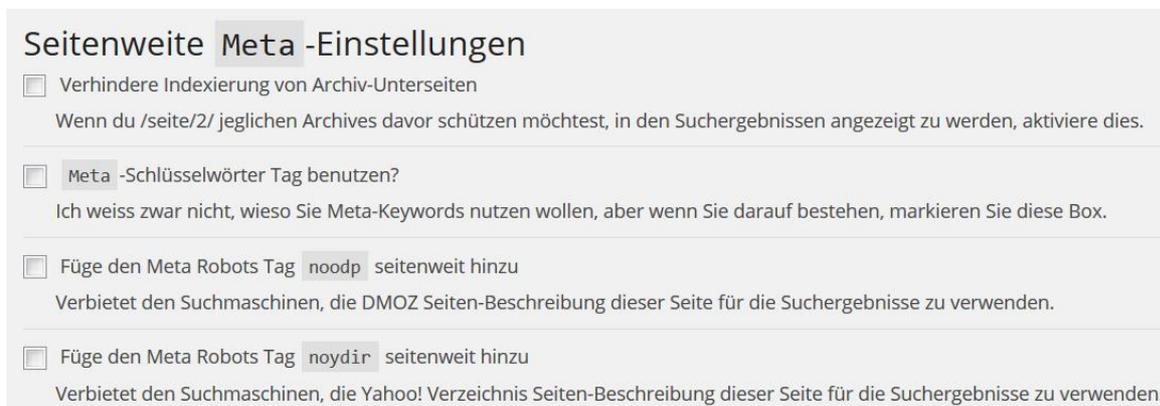
```
<title><?php wp_title(''); ?></title>
```

Sollte das nicht der Fall sein, hat man entweder die Möglichkeit, dieses händisch nachzubessern oder folgendes Häkchen zu setzen:



Unter "Seitenweite Meta-Einstellungen" könnt ihr verschiedene Einstellungen vornehmen:

- **Verhindern der Indexierung von Archiv-Unterseiten:** Setzt ihr hier das Häkchen, wird jeweils nur die erste Kategorieindexseite indexiert. So wird verhindert, dass der Nutzer aus den Suchergebnissen womöglich auf Seite 2 oder 3 einer Kategorie einsteigt anstatt auf der ersten Seite. Auch Duplicate Content kann so vermieden werden.
- **Meta Keywords Tag benutzen:** Wer Meta Keywords nutzen möchte, kann hier ein Häkchen setzen. Grundsätzlich ist von der Verwendung von Meta Keywords aber eher abzuraten!
- **Meta Robots Tag noodp seitenweit hinzufügen:** Dadurch wird Suchmaschinen untersagt, die DMOZ Descriptions für die Suchergebnisse zu verwenden.
- **Meta Robots Tag noydir seitenweit hinzufügen:** Das Setzen des Häkchens verbietet Suchmaschinen, die Description aus dem Yahoo!-Verzeichnis für die Suchergebnisse zu verwenden.



Als letzten Punkt könnt ihr den <head>-Bereich eurer Seite verschlanken. Suchmaschinen bevorzugen einen aufgeräumten <head>-Bereich ohne überflüssige Informationen. Deshalb könnt ihr hier jeweils durch das Setzen des Häkchens bestimmte Elemente ausblenden.

<head> -Bereich aufräumen

- RSD Links ausblenden
- WLW Manifest Links ausblenden
- Kurzlinks für Artikel ausblenden
- RSS Links ausblenden

RSD bedeutet Real Simple Discovery. Wenn ihr Dienste wie Flickr und Quora nicht für eure Seite nutzt, solltet ihr diese Links ausblenden.

WLW steht für Windows Live Writer. WLW Manifest Links sind dann notwendig, wenn der Windows Live Writer oder ein ähnliches Tool genutzt werden soll. Ist dem nicht so, können diese Links ebenfalls getrost aus dem <head>-Bereich entfernt werden.

Kurzlinks zu verschiedenen Artikeln blähen den <head>-Bereich der Seite auch nur unnötig auf.

RSS Links sind ebenfalls meist unnötig. User, die sich entsprechend eingetragen haben, werden so oder so über neue Kommentare informiert, egal ob ein RSS Link vorhanden ist oder nicht. Die großen Suchmaschinen brauchen darüber hinaus auch keinen RSS Link, um RSS Feeds ausfindig zu machen.

Mehr Informationen zu den verschiedenen Linktypen findet ihr [hier](#). Grundsätzlich ist es vom Seitentyp und eurem Vorhaben abhängig, welche Links ihr ausblenden könnt und welche lieber nicht.

Title & Metas für die Homepage, Artikeltypen, Taxonomien und andere

Unter den folgenden Reitern könnt ihr praktische Templates für Seitentitel und Meta-Angaben für verschiedene Seitentypen erstellen.

Generell
Home
Artikeltypen
Taxonomien
Anderes

Homepage

Seitentitel-Vorlage:

Meta Beschreibung-Vorlage:

Um die Templates für die verschiedenen Seitentypen zu erstellen, sind sogenannte **Wildcards** notwendig. Wildcards sind Platzhalter, die später sinnvoll durch entsprechende Seiteninhalte ersetzt werden. Eine Liste der nutzbaren Variablen findet ihr [hier](#).

Diese sehen auf den ersten Blick zugegebenermaßen gruselig aus, können aber insbesondere bei großen Projekten **sehr hilfreich** sein. Schaut euch einfach mal die vorgegebenen Platzhalter und die zugehörige Beschreibung an und versucht, euch aus diesen Platzhaltern und/oder einem statischen Text den gewünschten Title oder die Meta-Beschreibung zusammenzustellen.

Natürlich ist es empfehlenswert, den Title und die Beschreibungen für Artikel und Seiten individuell über die WordPress SEO Box einzustellen. Es kann aber dennoch durchaus nützlich sein, an dieser Stelle ein **ansprechendes Template** zu erstellen, auf das zurückgegriffen werden kann, falls man den individuellen Title einmal vergessen sollte.

Wir werden das Ganze mal an einem einfachen Beispiel für den Title eines Blogposts demonstrieren:

```
%%title%% - Neu bei %%sitename%%
```

Nehmen wir dieses Template als Vorlage, dann würde der Title dieses Artikels beispielsweise folgendermaßen lauten:

```
Einführung: WordPress SEO Plug-In by Yoast - Neu bei SEO-Trainee.de
```

So schwer ist das Ganze also gar nicht und es lassen sich insbesondere für Kategorie- oder Tag-Seiten passende und individualisierte Templates erstellen. In diesen Punkt könnt ihr also ruhig etwas mehr Zeit investieren.

Was die Titles und Meta-Descriptions der Artikel und Seiten angeht, ist es ratsam, diese immer **zu individualisieren**. Gerade der Title ist nach wie vor einer der wichtigsten Keyword-Träger und sollte auch so behandelt werden.

Kleiner Tipp für alle fortgeschrittenen WordPress-Nutzer: Die eben besprochenen Templates bieten auch die Möglichkeit, Inhalte aus entsprechenden Custom Fields als Platzhalter einzufügen. Um ein Custom Field anzusprechen, muss der Platzhalter folgendermaßen aufgebaut sein:

```
%%cf_<NAME>%%
```

<NAME> muss an dieser Stelle durch den Namen des benutzerdefinierten Feldes ausgetauscht werden.

Artikeltypen

Für die verschiedenen Artikeltypen lassen sich darüber hinaus weitere Einstellungen vornehmen. Sollen bestimmte Artikeltypen nicht indexiert werden, sollte das **Meta Tag "noindex, follow"** eingebunden werden. Auch kann ausgewählt werden, ob für bestimmte Artikeltypen das Authorship-Markup nicht angezeigt, ob das Datum in der Snippet-Vorschau dargestellt und ob die WordPress SEO Meta Box ausgeblendet werden soll.

Generell Home **Artikeltypen** Taxonomien Anderes

Beiträge

Seitentitel-Vorlage:

Meta Beschreibung-Vorlage:

Metarobots: noindex, follow

Urheberschaft: rel="author" nicht anzeigen

Datum in der Snippet-Vorschau: Datum in der Snippet-Vorschau anzeigen?

WordPress SEO Meta Box: Ausblenden

Zu den Artikeltypen gehören:

- Beiträge
- Seiten
- Medien

Auch für Archiv-Seiten können die oben genannten Einstellungen vorgenommen werden.

Taxonomien

Für Taxonomien sehen die Einstellungsmöglichkeiten ähnlich aus. Neben Title und Description kann hier auch das Meta Tag "noindex, follow" gesetzt und die WordPress SEO Meta Box ausgeblendet werden.

Generell Home Artikeltypen **Taxonomien** Anderes

Kategorien

Seitentitel-Vorlage:

Meta Beschreibung-Vorlage:

Metarobots: noindex, follow

WordPress SEO Meta Box: Ausblenden

Zu den Taxonomien zählen:

- Kategorien
- Schlagworte
- Formatvorlagen

Anderes

Unter dem Punkt "Anderes" könnt ihr **Autoren- und Datumsarchive** bearbeiten. Um Duplicate Content zu vermeiden, empfiehlt es sich bei Archiven in vielen Fällen, diese auf **"noindex"** zu setzen. Es ist auch möglich, Archive vollständig zu deaktivieren.

The screenshot shows the 'Anderes' settings page in WordPress. The 'Autor-Archiv' section is active. The 'Seitentitel-Vorlage' field contains the text: '%%name%%, Autor auf %%sitename%% %%page%%'. The 'Meta Beschreibung-Vorlage' field is empty. The 'Metarobots' section has two checkboxes: 'noindex, follow' (checked) and 'Autor-Archiv deaktivieren' (unchecked). Below the checkboxes, there is a warning message: 'Sollten Sie einen Blog als Einzelperson betreiben, wird das Autorenarchiv den selben Inhalt haben wie Ihre Homepage. Und selbst wenn Sie dieses Autorenarchiv nicht verlinken, so können es Andere tun, um Ihnen zu schaden. Hier können Sie das Autorenarchiv abschalten, um sicher zu gehen, dass Links mittels eines 301 Redirects zu Ihrer Homepage umgeleitet werden.'

Zudem könnt ihr hier unter "Spezielle Seiten" jeweils ein Template für den Seitentitel für Such- und 404-Seiten anlegen.

The screenshot shows the 'Spezielle Seiten' settings page in WordPress. The page title is 'Spezielle Seiten'. Below the title, there is a note: 'Diese Seiten werden noindex, follow als Standard sein, damit werden sie nie sichtbar in Suchmaschinen.' The 'Such-Seiten' section has a 'Seitentitel-Vorlage' field with the text: 'Suchanfrage nach %%searchphrase%% %%page%%'. The '404-Seiten' section has a 'Seitentitel-Vorlage' field with the text: 'Ups, da ist wohl etwas schief gelaufen!'.

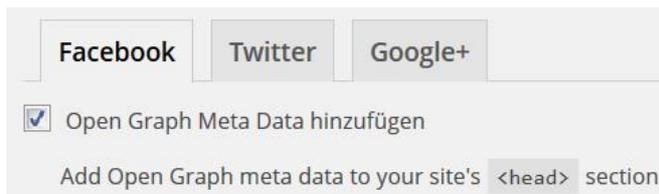
[top](#)

Social

Wenn ihr eure Artikel über die sozialen Medien verbreiten wollt, seid ihr hier richtig, um die entsprechenden Einstellungen vorzunehmen.

Facebook

Im Reiter "Facebook" solltet ihr das Häkchen bei "Open Graph Meta Data hinzufügen" setzen, um im <head>-Bereich eurer Seite automatisch die wichtigsten Open-Graph-Meta-Daten wie Sprache, Title und URL hinzuzufügen.

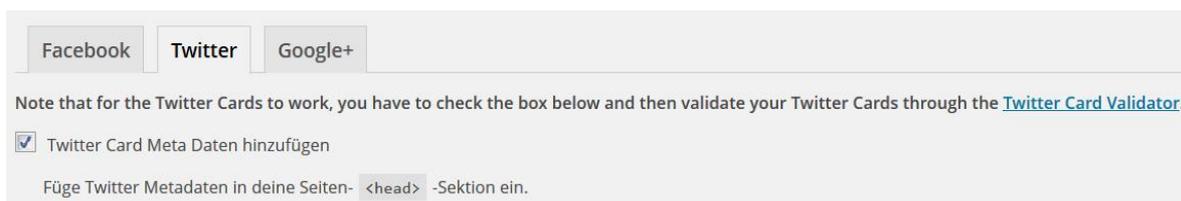


Außerdem könnt ihr hier

- **einen Facebook Admin hinzufügen bzw. die URL eurer Facebook-Seite hinterlegen**, um die Facebook Insights für die eigene Seite ins Backend zu integrieren.
- **Default-Daten (Bild-URL und Description) für die Startseite hinterlegen**. Wenn jemand eure Homepage auf Facebook teilt, sollten diese dann angezeigt werden.
- **unter Standardeinstellungen eine Bild-URL hinterlegen** – das Bild wird immer dann angezeigt, wenn der geteilte Post bzw. die geteilte Seite kein Bild enthält.

Twitter

Gleiches gilt für Twitter: Auch hier könnt ihr durch Setzen des entsprechenden Häkchens die Twitter-Card-Meta-Daten dem <head>-Bereich eurer Seite hinzufügen.



Für eine korrekte Implementierung müsst ihr nur noch euren Twitter-Namen auswählen und den richtigen Card Type wählen

Google+

Für Google+ habt ihr die Möglichkeit, eure Google+-Unternehmensseite zu hinterlegen. Wenn ihr dann noch auf der Google+-Seite eure Website unter "Über mich" einfügt, habt ihr das **Publisher Markup** korrekt implementiert und beides ist miteinander verknüpft.

Facebook Twitter Google+

Add Google+ specific post meta data (excluding author metadata)

Google Publisher Seite:

Wenn Sie eine Google+ Seite für Ihr Unternehmen haben, fügen Sie diese URL hier ein und verknüpfen Sie sie auf Ihrer Google+ Seite auf der Über-mich-Seite.

[top](#)

XML-Sitemaps

[XML-Sitemaps](#) sind ein **wichtiger Bestandteil der OnPage-Optimierung**, die die Möglichkeit bieten, Suchmaschinen alle auszulesenden URLs der Domain in einer Liste zur Verfügung zu stellen. Gerade für umfangreiche Domains sind Sitemaps unentbehrlich, um zu gewährleisten, dass die Suchmaschine möglichst alle relevanten Unterseiten crawl.

XML-Sitemap

Funktionen für XML-Sitemaps aktivieren.

Ihre XML-Sitemap finden Sie hier:

Wenn ihr das Häkchen bei "Funktionen für XML-Sitemaps aktivieren" setzt, wird automatisch eine Sitemap erstellt und an Google und Bing übermittelt.

Die Sitemap enthält nicht nur die Artikel und Seiten, sondern auch deren Bilder, sodass auch diese leichter von den Suchmaschinen gefunden werden können. Das Plugin erzeugt eine Index-Sitemap, die auf verschiedene Sub-Sitemaps für jeweils bis zu 1.000 Posts verweist. Auch für **sehr große Seiten** ist das Plugin also eine gute Unterstützung. Klickt ihr auf den Button "XML-Sitemap", wird euch eure Sitemap angezeigt, sodass ihr sie überprüfen und ggf. anpassen könnt.

Allgemeine Einstellungen

Unter "Allgemeine Einstellungen" könnt ihr angeben, ob neben Google und Bing auch Yahoo! und/oder ask.com angepingt werden sollten, wenn ein neuer Artikel geschrieben oder ein vorhandener Post überarbeitet wurde.

Allgemeine Einstellungen

Nach dem Veröffentlichen von Artikeln / Seiten werden Google und Bing automatisch per Ping benachrichtigt. Wenn Sie weitere Suchmaschinen pingin möchten, markieren Sie sie hier:

Yahoo! anpingen
 Ask.com anpingen

Artikelformatvorlagen & Taxonomien ausschließen

Unter "Artikelformatvorlagen ausschließen" und "Taxonomien ausschließen" könnt ihr festlegen, welche Artikeltypen und Taxonomien nicht in die Sitemap aufgenommen werden sollen. Auch hier kann man keine pauschale Empfehlung geben; die Entscheidung hängt von der Ausrichtung bzw. Zielsetzung eurer Seite ab.

Artikelformatvorlagen ausschließen

Bitte markieren Sie hier die Artikeltypen, die **NICHT** in die Sitemap aufgenommen werden sollen.

- Beiträge (`post`)
- Seiten (`page`)
- Medien (`attachment`)
- Glossar (`encyclopedia`)

Taxonomien ausschließen

Falls es eine Taxonomie gibt, die **NICHT** in die Sitemap aufgenommen werden soll, markieren Sie sie bitte hier:

- Kategorien (`category`)
- Schlagworte (`post_tag`)
- Formatvorlage (`post_format`)
- Kategorien (`encyclopedia-category`)
- Schlagwörter (`encyclopedia-tag`)

Übrigens: Auch selbst erstellte Artikelformatvorlagen (Custom Post Types) und Taxonomien (Custom Taxonomies) lassen sich hier ausschließen.

[top](#)

Permalinks

In den Permalinks-Einstellungen könnt ihr definieren, **wie eure URL-Struktur aussehen soll**. Dieser Bereich sollte nur von fortgeschrittenen Nutzern angepasst werden, da viele der Einstellungen die URL-Struktur der gesamten Seite betreffen. Es gibt sechs Unterpunkte, bei denen ihr Einstellungen vornehmen könnt.

Kategorie-Basis festlegen

Die Kategorie-Basis (üblicherweise `/category/`) aus der Kategorie-URL entfernen.

Die Kategorie-Basis ist in der WordPress Grundeinstellung auf `/category/` gesetzt. Der Permalink einer Kategorieseite setzt sich somit aus der Kategoriebasis und dem Kategorienamen zusammen. Die Kategoriebasis lässt sich über den Menü-Punkt "Permalinks" innerhalb des WordPress-Backends auch anpassen. Auf deutschsprachigen Seiten bietet es sich daher an, die Basis in **`/kategorie/`** umzubenennen.

Yoast weist hier aber selbst darauf hin, dass dieses Feature relativ fehlerbehaftet ist und für die SEO-Performance einer Seite keine entscheidende Rolle spielt. Für den Fall, dass diese Funktion dennoch erwünscht ist, wird das Plugin [FV Top Level Categories](#) empfohlen.

Trailing Slash anhängen

Einen abschließenden Schrägstrich am Ende aller Kategorie- und Schlagwörter-URLs erzwingen

Die zweite Einstellung, die uns das Plugin bietet, ist das **automatische Anhängen eines Trailing Slashes**. Damit wird am Ende aller Kategorie- und Schlagwörter-URLs ein abschließender Schrägstrich angehängt.

Generell sollte man sich für eine URL-Version aller Webseiten mit oder ohne Trailing Slash entscheiden. Da wir uns bei SEO-Trainee.de für die Version mit Trailing Slash entschieden haben, haben wir bei uns das Häkchen gesetzt. So muss man nicht jedes Mal selber daran denken, den Trailing Slash zu setzen.

Stoppwörter entfernen

Remove stop words from slugs.

Yoast ermöglicht das **automatische Entfernen von Stoppwörtern** in der URL. Der Vorteil liegt darin, dass die URL effektiver als Relevanzträger für die Platzierung von Keywords genutzt wird, indem unwichtige Stoppwörter entfernt werden.

Dateianhänge den übergeordneten Artikeln zuordnen

Anhang-URL zur URL des übergeordneten Artikels/ der übergeordneten Seite weiterleiten.

Innerhalb von WordPress werden sämtliche Dateianhänge in der Datenbank als Artikel abgelegt. Dadurch haben sie eine eigene URL, unter der sie aufrufbar sind. Durch Aktivieren dieser Option werden die Anhänge eines Artikels oder einer Seite den entsprechenden URLs der übergeordneten Artikel bzw. Seiten zugeordnet.

Die ?replytocom-Variablen entfernen

Entferne die `?replytocom` Variablen.

Wenn man hier das Häkchen setzt, funktionieren verschachtelte Antworten in den Kommentaren nicht, wenn der Nutzer JavaScript deaktiviert hat. Wer allerdings eine große Anzahl an Kommentaren hat, kann mit der Einstellung die Indexierungsgeschwindigkeit maßgeblich verbessern.

Das große Problem mit ?replytocom-Variablen ist, dass dadurch **unzählige URLs** erzeugt werden können, die von Google indexiert werden. Denn hinter jedem Kommentar kann der User auf "hierauf antworten" klicken, wodurch eine neue URL erzeugt wird. Damit

facebook.com/wirkungsvoll twitter.com/twirkungsvoll gplus.to/wirkungsvoll xing.to/wirkungsvoll

verbunden ist natürlich ein großes **Duplicate-Content-Problem**. Mehr Informationen zu der Problematik findet ihr auf dem [dofollow-Blog](#).

Unsaubere URLs umleiten

Hässliche URLs zu sauberem Permalinks umleiten. (Nicht empfohlen in vielen Fällen!)

Um Schreibfehler, Parameter-URLs sowie Groß- und Kleinschreibung in URLs auf saubere URLs weiterzuleiten, aktiviert man den letzten Punkt. Hier ist allerdings Vorsicht geboten, denn es kann zu Problemen mit anderen Plugins führen.

Hinweis: Sollten also Probleme mit anderen Plugins auftauchen, dann solltet ihr dieses Häkchen zunächst wieder entfernen.

Canonical-Einstellungen

Standardmäßig ist der Einsatz von Canonicals in der neuen WordPress-Version integriert, allerdings nur bei Artikeln und statischen Seiten. WordPress SEO fügt **die korrekten Canonicals auf allen Seiten** hinzu. Innerhalb von paginierten Archivseiten wird auch Gebrauch von **rel="next"** und **rel="prev"** gemacht, was von Google explizit empfohlen wird. Mehr zu den beiden Attributen findet ihr [hier](#).

Außerdem habt ihr die Möglichkeit, euch auf eines von zwei **Übertragungsprotokollen** festzulegen. Entweder die unverschlüsselte Variante http:// oder die verschlüsselte Variante https://. Eigentlich ist das nur notwendig, wenn ihr Probleme damit habt, dass URLs in beiden Formen durch die Suchmaschinen indexiert werden, oder wenn ihr eine Form komplett ausschließen wollt. Ansonsten könnt ihr die Einstellung auf dem Standard belassen.

Canonical-Einstellungen

Transport erzwingen:

Die Canonical-URL zu http oder https erzwingen, wenn Ihre Webseite unter beiden läuft.

[top](#)

Interne Links

Unter dem Menüpunkt "Interne Links" könnt ihr Einstellungen an eurer Breadcrumb-Navigation vornehmen.

Falls euer Theme die Breadcrumb-Funktion von Yoast unterstützt, werden euch sämtliche Einstellungsmöglichkeiten bereits angezeigt. Falls nicht, können sich Anfänger direkt bei Yoast eine ausführliche [Anleitung](#) anschauen. Wenn ihr gerne mal selbst in den Quelltext schaut, könnt ihr auch direkt den folgenden Code in die entsprechenden Templates eurer Seite einfügen.

```
<?php if ( function_exists('yoast_breadcrumb') ) {  
    yoast_breadcrumb('<p id="breadcrumbs">', '</p>');  
} ?>
```

Solltet ihr alles korrekt eingebunden haben, tauchen nach dem Aktivieren über das Häkchen die Einstellungsmöglichkeiten auf.

So könnt ihr das Trennzeichen eingeben, welches in der Breadcrumb-Navigation verwendet werden soll:

Trenner zwischen den
Brotkrümeln: »

Ihr könnt einen Ankertext festlegen:

Ankertext der Webseite: SEO-Trainee.de

Und ihr könnt unterschiedliche Präfixe für verschiedene Seitentypen definieren, wie eine normale Seite, eine Archivseite, eine Suchseite oder eine 404-Fehlerseite:

Präfix für die
Brotkrümelpfad: Du bist hier:

Präfix für Archiv-
Breadcrumb: Archiv für

Präfix für Suchseiten-
Breadcrumb: Sie haben gesucht nach

Breadcrumb für
404-Fehlerseite: Fehler 404: Seite nicht gefunden

Außerdem könnt ihr mit dem Häkchen festlegen, dass die aktuell aufgerufene Seite in der Breadcrumb-Navigation gefettet wird. Aus Usability-Sicht kann das sehr nützlich sein, da der Nutzer auf den ersten Blick sieht, wo er sich in der Seitenhierarchie befindet.

Die letzte Seite im Breadcrumb fett darstellen

[top](#)

RSS

Mit diesem Feature könnt ihr **eurem RSS-Feed automatisch Inhalte hinzufügen**, sodass ihr vor und hinter dem Eintrag einen Link zum Originalartikel setzen könnt. So kann man sich effektiv **vor Scraping schützen**.

Unter Scraping versteht man z.B. das Kopieren von Blogposts, um diese dann auf einer anderen Website erneut zu veröffentlichen. Die dadurch entstehende [Duplicate-Content-Problematik](#) kann ein Verlust der Rankings zur Folge haben. Indem ein Link zur Originalquelle integriert wird, wird Scrapern das Leben zumindest erschwert und das Risiko von Ranking-Schwankungen verringert.

Das Plugin bietet die Möglichkeit, sowohl vor als auch hinter dem RSS-Feed-Eintrag Inhalte hinzuzufügen.

Inhalt, der vor jeden Eintrag im RSS-Feed gesetzt wird: (HTML erlaubt)	
Inhalt, welcher nach jedem Artikel erscheinen soll: (HTML erlaubt)	The post %%POSTLINK%% appeared first on %%BLOGLINK%%.

Für die Links müsst ihr wieder mit Platzhaltern arbeiten, wie wir sie schon unter dem Punkt "Title & Metas" genutzt haben. Folgende Platzhalter könnt ihr verwenden:

- %%AUTHORLINK%% --> Link zum Autoren-Archiv mit dem Namen des Autors als Linktext
- %%POSTLINK%% --> Link zum Artikel mit dem Artikelnamen als Linktext
- %%BLOGLINK%% --> Link zu eurer Seite mit eurem Blognamen als Linktext
- %%BLOGDESCLINK%% --> Link zu eurer Seite mit Blogname und Slogan als Linktext

Auch HTML könnt ihr hier einfügen, d.h. ihr könnt neben den Platzhaltern auch statischen Text ganz nach euren Wünschen einfügen.

[top](#)

Export

Nachdem wir nun die wichtigsten Punkte besprochen haben und alle wichtigen Grundeinstellungen gesetzt sind, gibt es die Möglichkeit, die gemachten Einstellungen **per Knopfdruck auf "Export-Einstellungen" zu übertragen**. Dabei habt ihr die Wahl, ob ihr die Taxonomie-Metadaten einbeziehen wollt oder nicht.

Die so erstellte **Config-Datei** lässt sich bei anderen Projekten einfach importieren, sodass nicht alle Einstellungen erneut vorgenommen werden müssen. Für den Import wählt ihr

einfach die konfigurierte zip-Datei aus und importiert die Daten, indem ihr auf >Import-Einstellungen< klickt.

Export & Import SEO Einstellungen

Export

Exportieren Sie Ihre WordPress SEO-Einstellungen hier, um sie später oder bei einem anderen Projekt zu importieren.

Taxonomie-Metadaten einbeziehen

Import

Importieren Sie Ihre Einstellungen, indem Sie angeben, wo Ihre *settings.zip* Datei liegt und klicken Sie "Import-Einstellungen":

Keine Datei ausgewählt.

Als kleines Gimmick haben wir uns überlegt, euch eine [Konfigurationsdatei](#) zur Verfügung zu stellen. Natürlich müsst ihr diese entsprechend eurer Bedürfnisse noch anpassen. Es handelt sich also um keine Musterlösung, sondern lediglich um einen Vorschlag.

[top](#)

Bulk Title Editor

Wie bereits der Name verrät, findet ihr unter diesem Menüpunkt **alle Titles eurer Webseiten in einer Übersicht**. Ihr könnt in dieser Übersicht Änderungen an einem oder mehreren Titles vornehmen und speichern, ohne dass ihr in die einzelne Artikelansicht springen müsst. Das ist sehr praktisch, wenn nachträgliche Title-Optimierungen vorgenommen werden müssen.

WP Page Title	Post Type	Post Status	Page URL/Slug	Existing Yoast SEO Title	New Yoast SEO Title	Action
"Do the Harlem Shake" – aber klar doch!	Beitrag	Veröffentlicht	/harlem-shake/	"Do the Harlem Shake" – aber klar doch!	<input type="text"/>	Save Save All
"Not provided" Workaround	Beitrag	Veröffentlicht	/not-provided-workaround/	Not provided Workaround	<input type="text"/>	Save Save All
"Shaping Mobile Life" – Die Fotolovestory	Beitrag	Veröffentlicht	/shaping-mobile-life-die-fotolovestory/	"Shaping Mobile Life" – Die Fotolovestory	<input type="text"/>	Save Save All
#ContentMC – Recap zur Content Marketing Conference 4.0 in Köln	Beitrag	Veröffentlicht	/recap-zur-content-marketing-conference-4-0-koeln/	#ContentMC – Recap: Content Marketing Conference seo-trainees.de	<input type="text"/>	Save Save All
.htaccess	Eintrag	Veröffentlicht	/glossar/htaccess/	.htaccess – Begriffsdefinition	<input type="text"/>	Save Save All
.htaccess-Datei – Basics und Anwendungsbeispiele	Beitrag	Veröffentlicht	/htaccess-datei-basics-und-anwendungsbeispiele/	.htaccess-Datei – Basics und Anwendungsbeispiele	<input type="text"/>	Save Save All
10 überraschende Fakten aus der Welt der Suchmaschinenoptimierung Edit View	Beitrag	Veröffentlicht	/10-ueberraschende-fakten-aus-der-welt-der-suchmaschinenoptimierung/	10 überraschende Fakten aus der Welt der Suchmaschinenoptimierung	<input type="text"/>	Save Save All

Bulk Description Editor

Hier ist das **Pendant zum Bulk Title Editor**, wo ihr die Descriptions aller URLs in der Übersicht seht und bearbeiten könnt.

Dateien editieren

Der Punkt "Dateien editieren" gibt uns die Möglichkeit, unsere [.htaccess-](#) und die [robots.txt-Datei zu bearbeiten](#), wenn die Rechte auf dem Server entsprechend gesetzt sind.

Normalerweise ist das Bearbeiten nur mit Server-Zugriff möglich – mit dem WordPress Plugin funktioniert das jedoch bequem im WordPress Backend. Eventuell müssen dafür die entsprechenden Schreibrechte für die Datei einmalig angepasst werden. Sollte das der Fall sein, bekommt ihr eine entsprechende Meldung mit Anweisungen zur weiteren Vorgehensweise unterhalb des Editor-Fensters angezeigt.

.htaccess-Datei

Den Inhalt Ihrer .htaccess bearbeiten:

```
# BEGIN WordPress
<IfModule mod_rewrite.c>
RewriteEngine On
RewriteBase /
RewriteRule ^index\.php$ - [L]
RewriteCond %{REQUEST_FILENAME} !-f
RewriteCond %{REQUEST_FILENAME} !-d
RewriteRule . /index.php [L]
</IfModule>

# END WordPress
```

[top](#)

Extensions

Unter "Extensions" könnt ihr das Plugin um verschiedene Funktionen erweitern:

- WordPress SEO Premium
- Video SEO
- News SEO
- Local SEO
- WordPress SEO Training Videos

So, ihr habt es schon fast geschafft. Es war ein weiter Weg bis hierher und ich hoffe, ihr konntet ein bisschen was mitnehmen und probiert es einfach mal bei eigenen Projekten aus. Bevor wir uns jedoch von euch verabschieden, möchten wir noch eine kurze Einführung in

facebook.com/wirkungsvoll

twitter.com/twirkungsvoll

gplus.to/wirkungsvoll

xing.to/wirkungsvoll

die **WordPress SEO Box** geben, die wir schon des Öfteren innerhalb des Artikels angesprochen haben. Die meisten von euch kennen diese Funktion höchstwahrscheinlich schon aus anderen Plugins, wie ALL In One SEO. Yoast bietet allerdings eine ganze Reihe an Einstellungsmöglichkeiten mehr, die im folgenden kurz vorgestellt werden sollen.

WordPress SEO Box

Die WordPress SEO Box ist eines der mächtigsten Werkzeuge des SEO Plugins von Yoast. Sie ermöglicht es, **auf einzelnen Seiten individuelle Einstellungen** vorzunehmen. Sie ist für verschiedene Formatvorlagen verfügbar, sodass ihr nicht nur für Artikel individuelle Einstellungen vornehmen könnt, sondern z.B. auch für Taxonomien.

Als Beispiel schauen wir uns die SEO Box auf einer Artikelseite an. Er setzt sich aus folgenden vier Reitern zusammen:

- Generell
- Seiten Analyse
- Erweitert
- Social

Generell

The screenshot shows the 'Generell' (General) tab of the Yoast SEO interface. It features four main sections:

- Snippet Vorschau:** Displays a preview of the search result snippet. The title is 'Der SEO-Blog-Wochenrückblick KW 31 | SEO-Trainee.de' and the meta description is 'Diese Woche: Das Local Search Update Pigeon, der wachsende Markt für Content Marketing und ein smarterer Schuh. Haltet euch auf dem Laufenden!'.
- Fokus Keyword:** An empty text input field for entering the primary keyword.
- SEO-Titel:** A text input field containing the text 'Der SEO-Blog-Wochenrückblick KW 31 | SEO-Trainee.de'.
- Meta Description:** A text area containing the text 'Diese Woche: Das Local Search Update Pigeon, der wachsende Markt für Content Marketing und ein smarterer Schuh. Haltet euch auf dem Laufenden!'. A character count at the bottom indicates that 16 characters remain out of a 156-character limit.

Hier könnt ihr euren Title und eure Description hinterlegen und bekommt in der **Snippet-Vorschau** angezeigt, wie das Ganze in den Suchergebnissen aussehen wird. Tragt ihr hier nichts ein, greift das Plugin auf die unter "Title & Metas" hinterlegten Daten zurück und erstellt Title und Description hieraus automatisch.

Unter "Fokus Keyword" könnt ihr das **Haupt-Keyword eurer Seite** eintragen. Es wird dann nicht nur im Snippet gefettet dargestellt, sondern dient vielmehr auch als Grundlage der **Seitenanalyse**, die im nächsten Abschnitt vorgestellt wird. Fangt ihr in diesem Feld an zu tippen, werden euch ähnlich wie bei Google Suggest verschiedenen Keywords vorgeschlagen.

Seiten Analyse

Die Seitenanalyse wurde gemeinsam von Yoast und Linkdex, einer SEO-Suite, entwickelt. Auf Basis des eingegebenen Fokus-Keywords werden **verschiedene OnPage-Faktoren analysiert** und **konkrete Handlungsempfehlungen** gegeben. Beispielsweise wird ermittelt, ob das Fokus-Keyword in der URL, im Title und in der Description vorhanden ist, ob die Alt-Tags von Bildern das Keyword enthalten und ob der Text insgesamt lang genug ist.

Generell Seiten Analyse Erweitert Social

Um die Seitenanalyse zu aktualisieren, aktualisieren Sie die Seite oder speichern Sie sie als Entwurf ab..

- Die Meta-Beschreibung wurde definiert, enthält aber nicht das Ziel-Keyword.
- Die Keyword-Dichte beträgt 0.55%, was ein wenig niedrig ist. Das Keyword wurde 11 mal gefunden.
- Der Seitentitel enthält das Schlüsselwort / die Phrase, die jedoch nicht am Anfang erscheinen, versuchen Sie sie an den Anfang zu verschieben.
- Keyword / Phrase erscheint in 2 (insgesamt 11 mal) Unterüberschriften in Kopie. Obgleich es kein Muss ist, hat das eine positive Auswirkung auf dein Ranking.
- Die Bilder auf dieser Seite enthalten alt-Attribute mit dem Ziel-Schlüsselwort.
- Diese Seite hat 31 ausgehende Link(s).
- Das Schlüsselwort erscheint in der URL dieser Seite.
- Der Text enthält 2014 Wörter, das ist mehr als das empfohlene Minimum von 300 Wörtern.
- Der Seitentitel hat mehr als 40 Zeichen und weniger als die empfohlenen 70 Zeichen.
- Bedenken Sie bei der angegebenen Meta-Beschreibung: Wie steht sie im Vergleich zu Mitbewerbern? Könnte sie vielleicht noch attraktiver erscheinen?
- Toll gemacht: dieses Haupt-Keyword hast Du noch nie zuvor benutzt!
- Das Schlüsselwort taucht im ersten Absatz auf.

Erweitert

Unter "Erweitert" findet ihr den Funktionsbereich, der die SEO Box so praktisch macht. Ihr könnt hier kinderleicht die wichtigsten Einstellungen einer einzelnen Seite individuell anpassen. Folgende Funktionen stehen euch u.a. zur Verfügung:

- **Meta Robots Index** --> index oder noindex
- **Meta Robots Follow** --> follow oder nofollow
- **Breadcrumbs-Titel** --> hier könnt ihr einen individuellen Titel für die Breadcrumb-Navigation hinterlegen
- **In Sitemap einbinden** --> ja oder nein
- **Sitemap-Priorität** --> hier ist eine Einstufung von 0,1 (geringe Priorität) bis 1 (hohe Priorität) möglich
- **Urheberschaft** --> soll das Authorship-Markup eingebunden werden oder nicht?
- **Canonical URL** --> hier kann man die URL hinterlegen, auf die per Canonical verwiesen werden soll – auch Cross Domain Canonicals sind möglich
- **301-Weiterleitungen** --> hier kann die URL hinterlegt werden, auf die per 301-Weiterleitung verwiesen werden soll

Generell Seiten Analyse **Erweitert** Social

Meta Robots Index: Standard für den Artikeltyp, aktuell: index ▼

Meta Robots Follow Follow Nofollow

Meta Robots Erweitert: Site-wide default: Keine ▲
Keine
Kein ODP
Kein YDIR
Kein Archiv
Kein Spinner ▼
Erweiterte Meta Robots Einstellungen für diese Seite.

Breadcrumbs-Titel:
Titel, der für diese Seite in Breadcrumbs-Pfaden benutzt werden soll

In Sitemap einbinden: Automatisch erkennen ▼
Soll diese Seite immer in der XML Sitemap sein, unabhängig der Robots Meta Einstellungen?

Sitemap Priorität: Automatische Priorisierung ▼
Priorität dieser Seite in der XML Sitemap

HTML-Sitemap hinzufügen: Automatisch erkennen ▼
Soll diese Seite, unabhängig von der Robots Meta Konfiguration, immer in die HTML Sitemap gelistet sein?

Urheberschaft: Standard für den Artikeltyp, aktuell: show ▼
Show rel="author" on this page?

Canonical URL:
Die canonical URL auf die diese Seite zeigen soll, für den Permalink lassen Sie das Feld leer. [Cross Domain canonical](#)

301 Weiterleitung:
Die URL auf die Seite weiterleiten soll.

Social

In diesem Bereich könnt ihr **Beschreibungen speziell für Facebook und Google+** erstellen. Diese wird über den Open Graph automatisch in den Header eingefügt. Für Facebook könnt ihr zudem ein individuelles Bild hinterlegen – das ist besonders nützlich bei schwierigen Bildformaten in Artikeln, die sonst im sozialen Netzwerk nicht richtig angezeigt werden.

Generell Seiten Analyse Erweitert **Social**

Facebook -
Beschreibung:

Wenn Sie die Meta-Beschreibung für das Teilen des Beitrages auf Facebook nicht benutzen wollen, jedoch stattdessen eine andere Beschreibung, dann geben Sie diese hier ein.

Facebook Bild: Upload Image

Wenn das Facebook Bild für diesen Beitrag überschrieben werden soll, dann muss ein neues Bild gewählt bzw. hochgeladen oder eine URL eingegeben werden.

Google+ -
Beschreibung:

Wenn Sie die Beschreibung nicht für Google+ nutzen möchten, aber eine andere Beschreibung bei Google+ möchten, geben Sie diese hier an.

Die WordPress SEO Box findet ihr nicht nur unter den Artikeln und statischen Seiten, sondern auch bei Kategorien und Schlagwörtern.

Premium-Version

Die Premium-Version erweitert das Plugin um zwei Funktionen:

- **Google Webmaster Integration:** Hiermit könnt ihr euch im Backend eine Liste der aktuellen Crawling-Fehler anzeigen lassen. So kann man diese schnell beheben. Außerdem könnt ihr direkt eine neue URL für die Weiterleitung hinterlegen.
- **Redirect Manager:** Dahinter verbirgt sich ein tolles Feature zur Verwaltung von Weiterleitungen, sodass ihr hier neue Weiterleitungen eintragen könnt. Außerdem besteht die Möglichkeit, mithilfe des Plugins eine neue Datei erstellen zu lassen, die ihr dann in die Server Config oder in die .htaccess-Datei importieren könnt.

Am Ende noch ein Hinweis für die fortgeschrittenen Nutzer unter euch: Das Plugin verfügt über eine eigene API, über die ihr individuelle Anpassungen vornehmen könnt. Viel Spaß dabei!

Ich hoffe, ich habe keinen wichtigen Punkt ausgelassen und bedanke mich für eure Aufmerksamkeit.

[top](#)

Eine schöne Restwoche wünschen euch

Phillip und die SEO Trainees.